

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1567/2023**
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
 Datum: 20.06.2023

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
 Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
 Verfasser/-in: Konstantin Pfeffer und Klaus Peter Möller, CDU-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Schule, Bildung, Demokratieförderung, Kultur und Sport		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:

**Errichtung eines Denkmals für die deutsch-amerikanische Freundschaft
 - Antrag der CDU-Fraktion vom 10.06.2023 -**

Antrag:

„Der Magistrat wird beauftragt, die Errichtung eines deutsch-amerikanischen Denkmals zu veranlassen, das die langjährige Präsenz der Amerikaner und die daraus resultierende Deutsch-Amerikanische Freundschaft in Gießen angemessen würdigt.“

Begründung:

Die Präsenz der amerikanischen Truppen, deren Familien und Einrichtungen in Gießen kann auf eine lange Geschichte zurückblicken, die mit dem Ende des Zweiten Weltkriegs begann. Seitdem haben die Amerikaner nicht nur maßgeblich dazu beigetragen, Gießen als bedeutenden strategischen Standort im westlichen

Bündnis zu fördern, sondern auch als treibende Kraft für soziale und wirtschaftliche Entwicklung gewirkt.

Die Auswirkungen der amerikanischen Präsenz auf die Stadt Gießen sind nicht zu übersehen. Sie haben die kulturelle Vielfalt geprägt und das Stadtbild nachhaltig beeinflusst. Durch die Errichtung eines Denkmals, das die deutsch-amerikanische Freundschaft und Zusammenarbeit würdigt, würde diese kulturelle Vielfalt in besonderer Weise hervorgehoben. Darüber hinaus wäre die Errichtung eines solchen Denkmals ein starkes Signal für die Wertschätzung der jahrzehntelangen Partnerschaft und

Zusammenarbeit mit den Vereinigten Staaten. Es würde die langjährige Verbundenheit zwischen Gießen und Amerika symbolisieren und einen bleibenden Ausdruck des gegenseitigen Respekts und der Freundschaft schaffen.

Ein deutsch-amerikanisches Denkmal würde somit nicht nur die historische Bedeutung der amerikanischen Truppenpräsenz in Gießen hervorheben, sondern auch als Zeichen der Verbundenheit und des kulturellen Austauschs dienen.

Konstantin Pfeffer
Stadtverordneter

Klaus Peter Möller
Fraktionsvorsitzender